

## Erfolgreiche Teilnahme unserer Grundschule an der 58. Mathematik-Olympiade

**Mathematikinteressierte Schülerinnen und Schüler aus unseren Jahrgängen 3 und 4 nahmen am bundesweiten Mathematik-Wettbewerb teil und schafften es bis in die zweite Runde. Seyitcan Ceylan (4d) hatte die Nase vorn.**

"Unsere Grundschule hat bereits zum dritten Mal in Folge an der Mathe-Olympiade teilgenommen, und viele unserer Schülerinnen und Schüler sind bis in die zweite Runde gekommen", freute sich Saskia Kleinen, Mathematiklehrerin unserer Grundschule. "Das ist ein bemerkenswertes Ergebnis." Doch was verbirgt sich eigentlich hinter der Mathematik-Olympiade? Die Mathematik-Olympiade ist ein jährlich bundesweit angebotener Wettbewerb, an dem über 200.000 Schülerinnen und Schüler teilnehmen. Sie hat eine bis in das Schuljahr 1961/62 zurückreichende Tradition. Die Mathematik-Olympiade bietet allen interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, ihre besondere Leistungsfähigkeit auf mathematischem Gebiet unter Beweis zu stellen.



Begonnen hatte der "Mathe-Battle" bereits im September 2018. Mathebegeisterte Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgängen drei und vier beteiligten sich an der ersten Runde, der Schulrunde: Unsere kleinen Mathe-Cracks mussten diverse

Aufgaben lösen, die logisches Denken, Kombinationsfähigkeit und einen kreativen Umgang mit mathematischen Fähigkeiten erforderten. Diese Knobelaufgaben konnten in der Schule oder zu Hause erledigt werden.

In die zweite Runde, die Regionalrunde, hatten es dann 8 Kinder geschafft. In einer zweistündigen Klausur mussten sie Mitte November zeigen, ob sie auch schwierigere Aufgaben lösen können. Isabel (9 Jahre) erinnert sich gern an die Klausur: „Mir hat es richtig Spaß gebracht, ohne Pause an den schweren Aufgaben zu knobeln.“ Das bestätigen auch Seyitcan (10) und Jessika (10): „Das Knobeln war richtig toll. Da ging die Zeit schnell um.“

Die beste Klausur der Grundschule schrieb Seyitcan (4d). Darüber freute er sich sehr: "22 Punkte von 40". Auch wenn Seyitcans Punktzahl leider nicht reichte, um sich für die dritte Runde (Landesrunde) zu qualifizieren, so will er jedoch beim nächsten Mathematikwettbewerb unbedingt wieder teilnehmen. Alle Schülerinnen und Schüler, die an der Regionalrunde teilgenommen haben, erhielten eine Anerkennungsurkunde und von der Schule einen Preis; ein Mathematikrätselheft. Kirsten Dall, Fachkoordinatorin Mathematik/Grundschule erklärt: "Unserer Grundschule ist es wichtig, die leistungsstarken Schülerinnen und Schüler schon früh für die Mathematik zu begeistern. Die Matheolympiade ist ein Baustein unseres Förderprogramms."

